



# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2005/06

ausgegeben am 2. August 2006

21. Stück

---

## OFFENE STELLEN

- 441. Ausschreibung der Stelle einer/eines Ton- und Videotechnikerin/Ton- und Videotechnikers am Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 442. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Postcolonial Studies für 2 Jahre am Institut für Kunst- Kulturwissenschaften der Akademie der bildenden Künste Wien.
- 443. Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bereich Kunst und digitale Medien am Institut für Bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien.
- 444. Ausschreibung der Stelle einer/eines vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n MitarbeiterIn für den Bereich Kultur- und Geistesgeschichte am Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung der Universität für angewandte Kunst Wien.

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 445. UNIUN 2006 - UNiversitätsabsolventInnen gründen Unternehmen.

## OFFENE STELLEN

### 441. Ausschreibung der Stelle einer/eines Ton- und Videotechnikerin/Ton- und Videotechnikers am Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. September 2006 die Stelle

#### **einer Ton- und Videotechnikerin/eines Ton- und Videotechnikers**

zu besetzen.

**Vertrag:** unbefristet

**Beschäftigungsausmaß:** 100 %

**Aufnahmebedingungen:** Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich

**Gewünschte Qualifikationen:** Organisationstalent, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise

**Aufgaben:** Technische und produktionstechnische Leitung (Tonstudios und Videoanlagen) im Rahmen des Unterrichts und der Produktionen; Ton- und Bildmeistertätigkeiten, Technische Beratung bei der Erstellung von Drehbüchern.

**Bewerbungsfrist:** **02.08.2006 bis 23.08.2006**

Bewerbungen sind mit Angabe der Kennzahl **3461/06** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

### 442. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Postcolonial Studies für 2 Jahre am Institut für Kunst- Kulturwissenschaften der Akademie der bildenden Künste Wien.

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine

#### **Universitätsprofessur gem. § 99 UG 2002**

für Postcolonial Studies für 2 Jahre (Oktober 2006 bis September 2008)

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Kunst- Kulturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste Wien zugeordnet.

Das Aufgabenfeld umfasst die Vermittlung moderner und zeitgenössischer Kunst in ihren transkulturellen Beziehungen, die Reflexion kultureller Praktiken und der entsprechenden Konstruktionen von Identität und Differenz, kultureller Übersetzungen und außereuropäischer

Kunst. Die Lehrtätigkeit beinhaltet mindestens 4 Semesterwochenstunden, die Betreuung von Diplomen und Dissertationen.

**Voraussetzungen für eine Bewerbung:**

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung;
- facheinschlägige internationale Erfahrung;
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten an der Akademie.

**Gewünschte Qualifikationen:**

Anbindung der Forschung und Lehre an internationale Theoriebildung sowie künstlerische oder kuratorische Praxis im Bereich Postcolonial Studies (Vorträge, Symposien, Forschungsprojekte, Ausstellungen) sowie Publikations- und Forschungstätigkeit.

Interessierte Damen und Herren senden ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 27/2006, bis **11.08.2006** an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3, 1010 Wien, [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at), Tel.: 01 588 16 – 276, Fax 01 588 16 – 275, e-mail: [a.greiner@akbild.ac.at](mailto:a.greiner@akbild.ac.at)

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

E. Freismuth

**443. Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters im Bereich Kunst und digitale Medien am Institut für Bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien.**

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

**Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002**

im Bereich Kunst und digitale Medien (bei Prof. Mag. Constanze Ruhm) am Institut für Bildende Kunst (Vorstand Univ.Prof. Mag. Matthias Herrmann). Diese Position wird im Ausmaß von 30 Stunden für einen Zeitraum von 3 Jahren mit Option auf Verlängerung vergeben.

**Aufnahmebedingung:**

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche oder wissenschaftliche Befähigung.

**Gewünschte Qualifikationen:**

Von den BewerberInnen werden ausgewiesene künstlerische Erfahrung mit audio-visuellen Medien im analogen und digitalen Bereich, praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer digitaler Medien (Video/Computer/Netzkunst), und damit verbundener künstlerischer/medienspezifischer Praxen und Diskurse sowie theoretische Kenntnisse im Bereich Medien- und Filmtheorie (neue Erzählformen, Game Cultures, "New Genres", News/Broadcasting) erwartet. Künstlerische und technische Qualifikation, Konzeptions- und Organisationsfähigkeit zum Aufbau eines Labors für zeitgenössische / interaktive Medien sowie entsprechende Lehrerfahrung sind erwünscht. Bereitschaft zur Mitarbeit an studentischen Projekten des Ordinariats und Mitwirkung im zentralen künstlerischen Fach (Video- und Computerkunst) werden vorausgesetzt.

Interessierte Damen und Herren senden ihre Bewerbung bis **10.09.2006** an die angegebene Kontaktadresse. Auf dem Bewerbungsschreiben ist unbedingt die Kennzahl Nr. 26/2006 anzugeben.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3, 1010 Wien, [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at), Tel.: 01 588 16 – 276, Fax 01 588 16 – 275, e-mail: [a.greiner@akbild.ac.at](mailto:a.greiner@akbild.ac.at)

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

E. Freismuth

**444. Ausschreibung der Stelle einer/eines vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n MitarbeiterIn für den Bereich Kultur- und Geistesgeschichte am Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung der Universität für angewandte Kunst Wien.**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht **ab 1. März 2007** eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (40 Wochenstunden) für den Bereich Kultur- und Geistesgeschichte am Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung.

**Anstellungserfordernisse:**

- Österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft
- abgeschlossenes, einschlägiges Studium (Doktorat)

**Anforderungsprofil:**

- sehr gute Sprachkenntnisse (insbesondere Englisch)
- sehr guter wissenschaftlicher Output
- gute Computerkenntnisse

**Tätigkeitsbereiche:**

- Forschungs- und Lehrbetrieb
- Mitwirkung bei wissenschaftlichen Tagungen und anderen Auftritten

- Korrektur von wissenschaftlichen Vorlagen
- Übernahme von Routinen im Verwaltungsbereich (sofern nicht sekretariatsgebunden)
- Vertretung des Abteilungsleiters
- Erstellung und Kontrolle von computergestützten Vorlagen u.a.

**Erwünscht sind:**

- Organisationstalent
- Flexibilität
- technisches Know-how
- Dynamik und hohe Einsatzbereitschaft

Qualifizierte Interessentinnen und Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und sachdienliche Unterlagen) bis **1. November 2006** an: Universität für angewandte Kunst Wien, Personalabteilung, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, [personalabteilung@uni-ak.ac.at](mailto:personalabteilung@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

E. Freismuth

**445. UNIUN 2006 - UNiversitätsabsolventInnen gründen UNternehmen.**

Die Teilnahmebedingungen, das Anforderungsprofil für das Gründungskonzept und das Anmeldeformular zum UNIUN-Qualifizierungsprogramm sind unter: [www.uniun.at](http://www.uniun.at) abzurufen.

Letzter Abgabetermin für das Gründungskonzept: **24. August 2006**

E. Freismuth

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 16. August 2006**